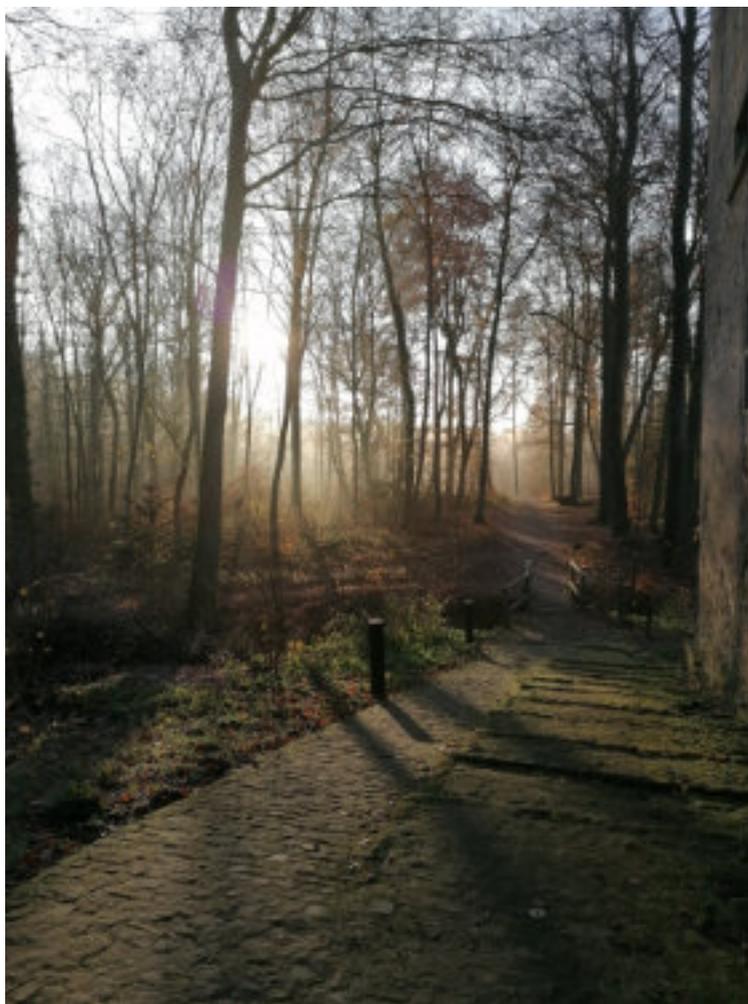


KREUZ & QUER

BROCKUM - LEHPÖRDE - BURLAGE

15.8. bis 14.10.2023



**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Brockum**

Kirchstraße 64
49448 Brockum
Tel: 05443-604 / Fax: 05443-728
kg.brockum@evlka.de

Pastorin Bettina Burkhardt
E-Mail:
bettina.burkhardt@evlka.de

Spendenkonto:
Ev.-luth. Kirchenkreisverband
Diepholz – Syke-Hoya

IBAN: DE75256513250191144799
BIC: BRLADE21DHZ
Verwendungszweck:
Name der Gemeinde

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Burlage**

Ludwig-Gefe-Str. 111a
49448 Hude
Tel: 05443-8400 / Fax: 05443-2833
kg.burlage@evlka.de

Pastorin Bettina Burkhardt
E-Mail:
bettina.burkhardt@evlka.de

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Lemförde**

Pastorenstr. 9a
49448 Lemförde
Tel: 05443-340 / Fax: 05443-2856
kg.lemfoerde@evlka.de

Pastor Hendrik Hundertmark
E-Mail:
hendrik.hundertmark@evlka.de

Zum Download steht der Gemeindebrief auf folgender Webseite bereit:
www.kirche-lemfoerde.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der evang.-luth. Kirchengemeinden
Brockum, Burlage und Lemförde
Redaktion: Bettina Burkhardt (V.i.S.d.P.) // kg.burlage@evlka.de
Anschrift: Ludwig-Gefe-Str. 111a, 49448 Hude
Layout: Monic Uetrecht
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 3.700; 6 x jährlich
Titelbild: Hendrik Hundertmark
Fotos: Dr. Ulrich Steinbach, Birgit Wilbers-Groß, Hendrik Hundertmark
Fam. Georgi, Nicole Brüning, Jule Pansing,

*Liebe Leserin,
Lieber Leser*

es ist der 9. Dezember 2022. Gerade 10 Uhr ist es geworden. Ich gehe in den Wald. Die müde Wintersonne erhebt sich in den Himmel und versucht den kalten Tag etwas zu erwärmen.

Kleine Nebelwölkchen liegen vereinzelt in der Luft. Sie geben dem Wald etwas mystisch-magisches. Den Tag und besonders die Nacht zuvor kann ich noch etwas spüren. Die Nacht war länger gewesen. Wir verbrannten unsere alten Lernzettel für das zweite Examen. Ein langer Weg fand

seinen Abschluss. Nun, am nächsten Morgen, nochmal die Atmosphäre des Ortes genießen und den kleinen Wald beim Kloster in Loccum bestaunen. Er ist auf dem Foto. Wie die Wege im Leben ist er hell und dunkel. Es gibt sonnen durchflutete Wegabschnitte wie finstere.

Wir legen im Leben immer wieder längere Wege zurück. Nicht alle fühlen sich an wie Spaziergänge. So mancher Lebensweg gleicht mehr einem Marathonlauf mit extra Runden. Die Gefühle, die wir mit manchen Lebenswegen verbinden sind manchmal schmerzlich, manchmal melancholisch und manchmal erinnern wir uns freudig an sie zurück. Psalm 23 erinnert mich daran, dass wir keinen Weg

allein zurücklegen müssen. Gott ist sowohl auf den grünen Auen wie in den finsternen Tälern bei uns. Nicht immer finde ich das spürbar. Doch im Nachhinein kann ich rückblickend sa-

gen, die Kraft hat ausge-reicht den Weg weiterzuge-hen. Gott hat mich gestützt bei den finsternen und steini-gen Abschnitten auf dem Lebensweg oder wie es da heißt in Psalm 23: *Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trös-*

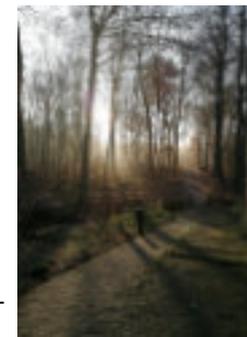
ten mich. Mit dieser Erfahrung lässt sich hoffnungsvoll auch die kommen-den Wege beschreiten. Später am Abend schrieb ich dann noch eine kurze SMS an den Kirchenvorstand in Lemförde: Das Examen ist bestanden! Ein erster Schritt auf einen neuen Weg.

So wünsche ich allen, vor denen ein neuer Weg liegt, Gottes Segen und die Erfahrungen, die auch der Beter von Psalm 23 gemacht hat.

Es grüßt Sie

Hendrik Hundertmark

Hendrik Hundertmark,
Pastor in Lemförde und Wetschen



Veränderungen auf dem Lemförder Friedhof

Wer in den letzten Monaten über unseren Lemförder Friedhof gegangen ist, wird sicher einige Veränderungen wahrgenommen haben. Zunächst einmal ist nur noch ein hauptamtlicher Friedhofsmitarbeiter tätig. Herr Meyer ist in der Regel von Dienstag bis Freitag anzutreffen. Montags oder bei Bedarf arbeitet er auf den Friedhöfen in Brockum oder Stemshorn. Herr Stegmann unterstützt ihn dabei ehrenamtlich. Er ist hauptsächlich für die Gemeinschaftsgrabanlagen zuständig. Seit dem 1. Juni werden beide von unserer Küsterin unterstützt, die zusätzliche Arbeiten übernimmt.

Eine weitere Veränderung betrifft die Neubepflanzung einiger Grabanlagen. Diese Maßnahme war notwendig, da große Lücken bestanden und Pflanzen vertrocknet waren. Wir haben uns für mehr Blühpflanzen entschieden, die zudem auch besser mit Trockenperio-

den klar kommen. Nun heißt es Geduld haben, bis alles angewachsen und dichter geworden ist.

Die dritte Veränderung betrifft unseren Abfallbereich. Die Hocks für Grünabfälle und Bauschutt werden verschwinden. Für Grünabfälle steht zukünftig dauerhaft ein Container zur Verfügung, der auch weiterhin kostenlos genutzt werden kann. Für Plastikabfälle steht eine Abfalltonne bereit. Leider werden Sie zukünftig aber nicht mehr die Möglichkeit haben, Grabeinfassungen, Grabsteine und Fundamente über die Kirchengemeinde entsorgen zu können. Bereits in dem Schreiben, in dem Sie auf die Beendigung des Nutzungsrechtes aufmerksam gemacht werden, finden Sie einen Hinweis darauf, dass Sie als Nutzungsberechtigter auch für die Entsorgung zuständig sind. Sie können dafür einen Gärtner oder Steinmetz beauftragen, sofern Ihnen dieses nicht persönlich möglich ist.

Für Grabstellen, die in der Pflege der Kirchengemeinde sind, werden auch zukünftig die Friedhofsmitarbeitenden zuständig sein. Der gesamte Bereich mit Containern usw. wird zeitnah umgestaltet und neu angelegt werden. Nun noch ein Blick in die Zukunft. Wir möchten im hinteren rechten Bereich des Friedhofes eine naturnahe Urnengemeinschaftsgrabanlage schaffen.

diesem Bereich zu verweilen und die Ruhe dieses Ortes zu erfahren.

Zu guter Letzt noch ein Hinweis: Am Durchgang zur Westpreußenstraße steht eine große alte Birke. Dieser Baum beginnt abzusterben und wird höchstwahrscheinlich gefällt werden müssen. Diese Maßnahme veranlassen wir schweren Herzens, aber aus



Dieser Bereich soll mit Sträuchern und bodendeckenden Pflanzen gestaltet werden. Davor wird eine Rasenfläche angelegt. Der gesamte Bereich wird durch eine Hecke abgetrennt, da wir eine Möglichkeit schaffen möchten in

versicherungstechnischen Gründen sind wir dazu als Kirche verpflichtet.

Barbara Meyer,
Vorsitzende des
Kirchenvorstandes Lemförde



Kirchenöffnungsteam

Die Martin Luther-Kirche in Lemförde ist stets von Dienstag bis Sonntag geöffnet. Hier können Menschen Rast machen, einkehren oder auch ein Gebet sprechen. Dies würden wir gerne beibehalten. Jedoch benötigen wir dafür ab 2024 ein Team aus Ehrenamtlichen, die **Samstags um 10 Uhr** die Kirche aufschließen können. Es betrifft die Monate April bis September. Wenn Sie sich vorstellen könnten, einige Dienste zum Aufschließen der Kirche zu übernehmen, so melden Sie sich gerne bei Pastor Hendrik Hundertmark unter 05443-340 oder schreiben Sie ihm an folgende Adresse:
Hendrik.Hundertmark@evlka.de

FrauenZeit im September

Am Dienstag, **5.9.2023 um 19 Uhr** gibt es wieder eine FrauenZeit.
Ort: evangelisches Gemeindehaus Lemförde
Thema: Von der Kraft des Scheiterns
Herzliche Einladung dazuzukommen und die gemeinsame Zeit zu genießen!

Erste ök. Taizéandacht

In diesem Jahr wird die Reihe unserer ök. Taizéandachten am Mittwoch, **18.10. um 19 Uhr** mit der Andacht in der Kirche zu Brockum eröffnet.

Jubelkonfirmationen

Die Jubelkonfirmationen **ab 50 Jahren** aufwärts werden in **Lemförde** am Sonntag, **10.9. um 10.30 Uhr** in der Martin Luther-Kirche gefeiert.

Die **silberne Konfirmation** in **Lemförde** wird in diesem Jahr am Sonntag, **17.9. um 10.30 Uhr** in der Martin Luther-Kirche begangen.

Das **10-jährige Konfirmationsjubiläum** der Dümmerregion wird am Samstag, **21.9. ab 18 Uhr** mit einer Grillparty im Gemeindehaus Lemförde gefeiert.

In **Brockum** feiern die Jubiläumskonfirmanten am Sonntag, **24.9. um 10 Uhr**.

In **Burlage** wird die Jubelkonfirmation am Sonntag, **22.10. um 10 Uhr** in St. Marien Burlage stattfinden.

Sie werden i.d.R. schriftlich eingeladen!

Hospiz-Benefizkonzert

Am Sonntag, **8.10.** findet um **17 Uhr** das Hospiz-Benefizkonzert statt. Alle Musikgruppen, Chöre und Solokünstler*innen unter der Leitung von Monika Zilke treten zugunsten des Ambulanten Hospizdienstes kostenfrei auf. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 8 €.

Gebetskreis in Lemförde

Ab dem **5.10.** findet jede Woche am Donnerstag um **10 Uhr** in der Martin Luther-Kirche in Lemförde ein Gebetskreis statt. Alle sind eingeladen hinzukommen und für den eigenen inneren Frieden wie für den Frieden in der Welt zu beten. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, es handelt sich hierbei um ein offenes Angebot. Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne bei Christa van Husen. Sie ist zu erreichen unter: 05443 – 8657.

Läuten bei Neugeborenen

Eine Kirchengemeinde möchte eine Gemeinschaft sein, die Freude und Leid miteinander teilt. Daher soll es in Lemförde zukünftig nicht nur das traditionelle Sterbegeläut um 11 Uhr geben, sondern auch ein Läuten bei Neugeborenen um 17 Uhr. Rufen Sie also gerne im Pfarrbüro an oder schreiben eine E-Mail, wenn ihr Kind oder Enkelkind geboren ist und sagen Sie uns, an welchem Tag geläutet werden soll.

Hendrik Hundertmark,
Pastor in Lemförde und Wetschen

Sonntagsfrauen

Die nächsten Termine:

Sonntag, **17.9. um 15 Uhr** Wanderung oder gemütliches Treffen. Näheres wird in der Presse bekanntgegeben.
Sonntag, **15.10. um 15 Uhr** Filmmachmittag; Gemeindehaus Hüde

Tag des Friedhofs

Am Samstag, **9.9 von 14 bis 18 Uhr** lädt die Kirchengemeinde Burlage alle Interessierten zum "Tag des Friedhofs" auf den Friedhof Alt-Burlage 23 ein. Um 14 und 16 Uhr finden Führungen statt, bei denen auch die neuen Grabanlagen vorgestellt werden. Auch die Friedhofskapelle wird geöffnet sein. Kirchenvorstandsmitglieder beantworten gerne Ihre Fragen.

Helfende Hände gesucht

Die Kirchengemeinde Burlage sucht für einen ehrenamtlichen Einsatz auf dem Friedhof Helfer*innen.
Er soll **am Sonnabend, 7.10. von 9 bis 12 Uhr** stattfinden.
Arbeitshandschuhe und Heckenscheren können, wenn vorhanden, mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Der Kirchenvorstand Burlage

Theater im Park

Im Rahmen des Festjahres „775 Jahre Lemförde“ findet am **9. September** im Bürgerpark Lemförde ein Picknick im Park statt. Mit dabei: die Theatergruppe der Evangelischen Jugend und ihr neues, selbstgeschriebenes Stück „Hin und Weg – Vergangenheit trifft Zukunft“.

Zu **16 Uhr** ist Dr. Zeitlos eingeladen, seine neue Zeitmaschine zu präsentieren. Da dieser jedoch verhindert ist, übernehmen seine beiden Nichten diesen Job. Doch was dann passieren wird, ist nicht geplant. Lotta und Isabella (gespielt von Greta Sellig und Lara Hoppe) landen in einem mittelalterlichen Dorf. Hier veranstaltet Leopold Leuenfort gerade ein Fest, zu dem auch die Gräfin Frederieke von Diepholz eingeladen ist. Doch welches Spiel treibt Shufaris, der böse Zauberer?

Genießen Sie als Familie oder Einzelperson dieses Erlebnis und kommen Sie mit oder ohne Picknickkorb in den Bürgerpark.

Ingo Jaeger, Diakon



Klein gegen Groß

Kinder treten gegen Erwachsene an und Kai Pflaume führt durch die Show. So kann man vor dem Fernseher mitfeiern. Doch am **20. September** kommt dieses Spielformat nach Lemförde. In der großen Sporthalle wird das Event zum Weltkindertag stattfinden. **Um 15.30 Uhr** werden Erwachsene aus Kirche, Feuerwehr, TUS und Reitverein in vier Duellen gegen Kinder aus der 4. und 5. Klasse antreten.

Geplant und vorbereitet wurde die Show im Rahmen einer AG an der Grundschule Lemförde, die von Esther Schnepel und mir begleitet wurde. Die 16 Schülerinnen und Schüler haben dabei wie Veranstaltungsmanager jedes Detail geplant und freuen sich nun auf die Durchführung.

Kai Pflaume wird nicht dabei sein, aber Carla und Madita werden gemeinsam mit mir als Diakon durch diese einmalige Veranstaltung führen.

Ingo Jaeger, Diakon

Unterwegs mit Martin Luther

Zur 775-Jahr-Feier von Lemförde hatte unsere Grundschule eine Projektwoche mit anschließendem Schulfest. In dieser Projektwoche hat sich unsere Klasse mit Martin Luther beschäftigt. Von Montag bis Mittwoch hat uns Ingo Jaeger begleitet und viel zu dem Thema erzählt.

Wir haben uns die Kirchen in Lemförde und Brockum angeschaut und waren sogar im Glockenturm der Lemförder Kirche.

In der Lemförder Kirche haben wir Kuscheltiere und andere Dinge gesucht, die normalerweise in einer Kirche nicht zu finden sind.

Auch die Orgel durften wir uns anschauen, sogar von innen, das war beeindruckend!

Ingo hat uns einen Kinderfilm über die Kirche gezeigt und hat die Geschichte von Martin Luther als Theaterstück nachgestellt.

Später haben wir alle schlechten Regeln der Kirche hinter der Schule in einem Feuerkorb verbrannt.

Im Laufe der Woche haben wir Pastor Hundertmark besucht und ihm viele Fragen gestellt. Es war eine tolle Woche und hat uns viel Spaß gemacht.

Jakob Wrampelmeier,
Klasse 3c



„Lauter Frieden“

– unter diesem Motto kommen vom **8. bis zum 10. September** in Osna-brück die Posaunenchorre aus allen Regionen unserer Landeskirche zu-sammen. Datum und Motto könnten nicht besser passen: Die Friedens-stadt feiert das 375. Jubiläum des Westfälischen Friedens. Der Westfä-lische Friede gilt als erster großer Fri-edenskongress der Neuzeit und been-dete den 30-jährigen Krieg. Und „Lau-ter Frieden“, echter, tragfähiger Fri-eden ist das, was auch heute alle seh-nlichst erhoffen. Mit dem diesjährigen Landesposaunenfest begeht das Po-saunenwerk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers ebenfalls ein Jubiläum, nämlich sein 125-jähriges Bestehen. Etwa 1000 Bläserinnen und Bläser werden in der Friedensstadt erwartet. An diesem Wochenende wird an vie-len Orten der Klang von „Lauter Fri-eden“ erschallen: In stimmungsvollen Konzerten, Bläuserserenaden, Work-shops, Mitmachangeboten und Got-

tesdiensten. „Ich freue mich beson-ders auf den ökumenischen Festgot-tesdienst am Samstag 9.9. vor dem Historischen Rathaus am Markt: Der Klang aus hunderten, glänzenden Blas-instrumenten wird maximal festlich – Gänsehaut pur!“, sagt Regionalbischof Friedrich Selter. Und Marianne Gorka, Landespastorin für die Posaunenchor-arbeit im Michaeliskloster Hildesheim, betont: „In den Posaunenchorren geht es um Gemeinschaft und natürlich um die Musik. Es geht aber auch darum, dem Glauben Töne und Klang zu ver-leihen. Denn die Musik schenkt dem, was wir fühlen oft besseren Ausdruck, als es Worte vermögen. Ob es Freude ist oder Schmerz: Die Musik findet die richtige Klangfarbe. Der Psalm 150 zählt sie alle auf, die Instrumente mit denen Gott zu loben sei: Der Hörner-schall steht an vorderster Stelle!“ Die Konzerte sind kostenlos. Infos zum Programm: www.landesposaunenfest.de/Programm/Programmablauf



Landesposaunenwarte
mit Marianne Gorka

Die „Neue“ – Claudia Vogt-Pelster stellt sich vor

Mein Name ist Claudia Vogt-Pelster. Zum 1. Juni 2023 habe ich die Stelle der Küsterin in der Martin Luther-Kirche angetreten.

Einigen ist mein Gesicht bereits aus dem Haus Waldblick bekannt, wo ich die letzten Jahre gearbeitet habe. Neben Mann und 2 Kindern gehören auch schon 2 Enkel zur Familie. Die finden es ganz toll, dass Oma einen Schlüssel für die Kirche hat und die Glocken läuten darf an Sonntagen.

Ich wohne in der Nachbargemeinde auf einer kleinen, alten Hofstelle, zu-sammen mit meinen Tieren und ei-nem teilweise sehr naturbelassenen Garten. Im wahrsten Sinne des Wortes sagen sich hier noch Fuchs und Hase "Gute Nacht".

Der Gottesdienst am 11. Juni wurde für vier Menschen und ihre Familien etwas sehr Besonderes. Kinder wur-den getauft und ich offiziell begrüßt in der Gemeinde durch Pastor Hundert-mark und den Kirchenvorstand. Tau-fen, finde ich, sind jedes Mal etwas ganz Besonderes, denn so werden die Kinder zu Kindern Gottes. Es erfolgte die traditionelle Übergabe des Kir-chenschlüssels.

Ich freue mich auf eine spannende Zeit als Küsterin mit vielen Begegnun-gen und neuen Menschen, die ich ken-nenlerne. Diese lerne ich nicht nur



sonntags kennen, sondern auch bei den Veranstaltungen im Gemeinde-haus. Auch die Arbeit im Gemeinde-garten macht mir Spaß.

Ich bin sicher mit Gottes Hilfe segeln wir alle dieses Schiff, das sich Ge-meinde nennt, in eine gemeinsame Zu-kunft.

Vielen Dank für die herzliche Aufnah-me und die angebotene Unterstüt-zung.

Claudia Vogt-Pelster,
Küsterin in Lemförde

12 Gottesdienstplan

	Brockum	Burlage	Lemförde
19.8. Samstag	9 Uhr Schulanfängergottesdienst, Team	18 Uhr Ök. Klosterklangandacht, Team	9 Uhr Schulanfängergottesdienst, Pastor Hendrik Hundertmark
20.8. Sonntag		11 Uhr Schützenhaus Düversbruch, Posaunenchor, Pn. Bettina Burkhardt	10.30 Uhr, Pn. Gesa Junglas
27.8. Sonntag	11 Uhr, Ök. Bürgerpark Lemförde Regionalgottesdienst „775 Jahre Lemförde“ mit Pastor Hendrik Hundertmark und Pater Shibu		
3.9. Sonntag	9.15 Uhr Lektorin Ulrike Haake	10.45 Uhr Lektorin Ulrike Haake	10.30 Uhr, Lektorin Nele Raitzig
8.9. Freitag			19 Uhr, Friedensandacht
10.9. Sonntag	10 Uhr in Brockum, Gemeinsamer Gottesdienst Pastor Lenzer		10.30 Uhr, Jubiläumskonfirmation, Pastor Hendrik Hundertmark
16.9. Samstag		18 Uhr Ök. Klosterklangandacht, Team	
17.9. Sonntag	9.15 Uhr Pn. Bettina Burkhardt	10.45 Uhr Pn. Bettina Burkhardt	10.30 Uhr, Jubiläumskonfirmation, Pastor Hendrik Hundertmark
23.9. Samstag	 10 Uhr Gemeindehaus Lemförde, BibelentdeckerTeam		
24.9. Sonntag	10 Uhr  Jubelkonfirmation Pn. Bettina Burkhardt		19 Uhr, Pastor Hendrik Hundertmark

 Abendmahl

Gottesdienstplan 13

	Brockum	Burlage	Lemförde
1.10. Sonntag	9.15 Uhr Erntedank Pn. Bettina Burkhardt	10.45 Uhr Erntedank, Pn. Bettina Burkhardt	10.30 Uhr, Erntedankfest, Pastor Hendrik Hundertmark
6.10. Freitag			19 Uhr  Konfi&Co Diakon Ingo Jaeger und Team
7.10. Samstag	10 Uhr Gemeindehaus Lemförde, Kigo am Dümmer, Team 		
8.10. Sonntag	9.15 Uhr Lektorin Ulrike Haake		19 Uhr, #MAG Pastor Hendrik Hundertmark und Team
13.10. Freitag			19 Uhr, Friedensandacht
15.10. Sonntag		10.45 Uhr Lektorin Ulrike Haake	10.30 Uhr, Taufen, Pastor Hendrik Hundertmark
18.10. Mittwoch	19 Uhr Ök. Taizeandacht, Team		
Taufen	nach Absprache	nach Absprache	15.10.; 10.12.

Sonntags um 10 Uhr Gottesdienst in der Kapelle des Mutterhauses

Martin Luther-Kirche Lemförde geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 - 18 Uhr
St. Marien Burlage geöffnet 9 - 18 Uhr

Hauptverteiler der Gemeindebriefe feiert Jubiläum

Interview mit Uwe Georgi

Wann haben Sie angefangen Gemeindebriefe zu verteilen?

Im Frühjahr 2013 begann mein Ruhestand als Rentner und gleichzeitig habe ich zu diesem Zeitpunkt die Hauptverteilung von Gemeindebriefen übernommen. Seitdem sind zehn Jahre vergangen.

Wie blicken Sie auf ihre Zeit als Gemeindebriefverteiler zurück?

In einem kleinen Kreis werden die Gemeindebrief-Pakete für die Hauptverteiler zusammengestellt und an über 40 Hauptadressen in Lemförde, Quernheim und Stemshorn verteilt. Anfangs bin ich noch die große Runde alleine mit dem Fahrrad abgefahren, aber seit einigen Jahren bin ich froh, dass mich Joachim Maruschke unterstützt. Alle zwei Monate warten die Hauptverteiler pünktlich auf ihre Gemeindebrief-Pakete und auf die Zuverlässigkeit bei der Zusammenstellung und Hauptverteilung. Damit alles gut klappt, habe ich einen Routenplan erstellt. Nach diesem werden auch die Fahrradtaschen gepackt und die Pakete mit dem Fahrrad verteilt. In den vergangenen zehn Jahren gab es natürlich an dem Verteilertag auch mal Regen, Schnee oder Sturm, aber im Rückblick konnten alle gesetzten Termine bisher immer ausnahmslos eingehalten werden.

Warum werden Sie ihr Ehrenamt nun abgeben?

Ich habe für mich festgestellt, dass die Energie und Kraft für solch eine Aufgabe im Alter doch nachlässt.

Hat Ihnen das Verteilen der Gemeindebriefe Spaß gemacht?

Da ich begeisterter Fahrradfahrer bin, habe ich diese Aufgabe immer gerne gemacht und es hat mich fit gehalten, aber zum Ende 2023 werde ich die Hauptverteilung der Gemeindebriefe aufgeben und hoffe, dass sich ein Nachfolger findet.

Das Interview erstellte Pastor Hendrik Hundertmark. Vielen Dank an Uwe Georgi für seinen Beitrag.



Kirche lebt durch Sie!

Kirchenvorstandswahl 2024: Unsere Gemeinden suchen Kandidatinnen und Kandidaten.

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Kirchenvorstand! Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorstandsmitglieder über die Schwerpunkte des Gemeindelebens. Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht.

Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein

lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich jeden Monat zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt.



Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit

Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

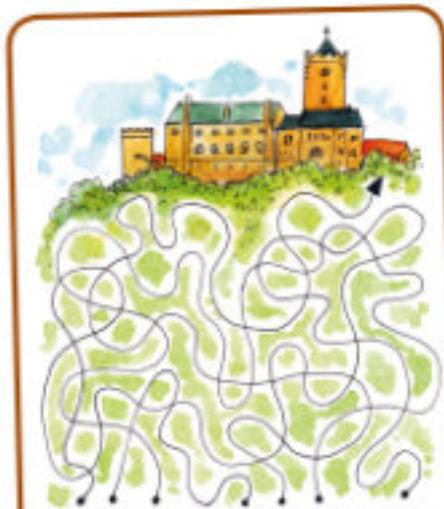
Kirche lebt durch Sie - am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand oder Ihre Pastorin/Ihren Pastor an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen.

Die Kirchenvorstände
Brockum, Burlage und Lemförde



Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



Mehr von Benjamin ...

der christliche Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 29,40 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 48108-20 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

„Voll das Leben“

Hallo Kinder, kennt ihr noch das Bibelentdeckerlied: „Ich bin ein Bibelentdecker, ja, ich will es wissen...“?

Bald können wir es wieder gemeinsam singen, denn dann startet:

**am 23. September
von 10 bis 14 Uhr
der nächste Bibelentdeckertag
für Kinder ab 4 Jahren
aus Lemförde, Brockum und Burlage
im Gemeindehaus Lemförde,
Pastorenstr. 9**

Das Thema heißt „Voll das Leben!“ Mehr verraten wir noch nicht. Kommt vorbei und findet heraus, worum es geht.

Für alle, die noch nie da waren, hier noch ein paar Infos, was wir machen:

Wenn ihr kommt, meldet ihr euch an. Dann wird erstmal mit allen zusammen fröhlich gesungen und wir erfah-

ren durch ein Rollenspiel, worum es an dem Tag gehen wird. Im Anschluss gibt es verschiedene Gruppen, die sich mit dem Thema beschäftigen. Es wird gespielt, gebastelt und nachgedacht. Auf jeden Fall wird es euch Spaß machen.

Wenn alle fertig sind, essen wir zusammen ein leckeres Mittagessen. Danach ist wieder Zeit, draußen oder drinnen etwas miteinander zu erleben. Für jede/n ist etwas dabei.

Am Ende gehen wir zur Kirche und feiern eine Andacht, bei der ihr zeigen könnt, was ihr am Vormittag gemacht habt. Hier wird wieder kräftig gesungen und gebetet. Dazu sind eure Eltern, eure Geschwister, Großeltern und Paten herzlich eingeladen.

Wenn die Andacht vorbei ist, verabschieden wir uns und freuen uns schon auf den nächsten Bibelentdeckertag im Frühjahr.

Euer Bibelentdeckerteam



In aller Seelenruhe durch den Alltagsstress

Im Juni fand zum zweiten Mal nach der Pandemie der Frauentreff im Mutterhaus statt.

Zum Thema „Die Zeit läuft und wir hinterher! In aller Seelenruhe durch den Alltagsstress“ referierte die Theologin Imke Rüter aus Lemgo-Brake.

Mit großer Freude bereitete das Team des Frauentreffs diesen Nachmittag vor. Durch das Programm führte Renate Kunde. Der Nachmittag startete mit einem Kaffeetrinken und köstlichen Torten. In der lichtdurchfluteten Mutterhauskapelle stimmte die Musikerin Emely Dyck die Frauen auf das Thema ein.

Anhand von Alltagsbeispielen zeigte Imke Rüter auf, wodurch Stress entsteht. Selbst die Ruhe in der Gegenwart wird verdrängt durch Gedankenkarussells von Gestern, Heute und Morgen.

„Ruhelos ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir, Gott!“ Mit diesen Worten des Aurelius Augustinus erklärte Imke

Rüter die Möglichkeit, zur Ruhe zu finden.

Das Fazit des Nachmittags: Wer sich zu einem Leben mit Gott bekennt, findet entspannte Ruhe und hat weniger Angst vor der Zukunft. Zum Abschied



bekam jede Frau einen bunten Stressball geschenkt.

Das Team freut sich auf den nächsten Frauentreff am **31.8.2024** und lädt dazu herzlich ein.

Renate Kunde und Ulrike Barden

Wachsen und Reifen

Im März haben die Kinder der Krippe „Am See“ Hüde kleine Samenkörner in erdgefüllte Töpfe gepflanzt. Danach wurde sich täglich um sie gekümmert. Dies bedeutet, einen passenden, warmen Ort bereitzustellen, sie nach Bedarf zu gießen und auf sie achtzugeben. So konnte man täglich beobachten, wie aus den kleinen Samenkörnern ein erster Spross und dann eine Gemüsepflanze wächst.

Den Gemüsepflanzen beim Wachsen und Reifen zuschauen zu können ist faszinierend. Besonders spannend ist es zu beobachten, wie die Pflanzen sich über das Wochenende weiterentwickelt haben.

Ende April war es dann endlich soweit: Unsere Gemüsepflanzen durften auf das Außengelände in unser Hochbeet ziehen. Paprika-, Tomaten- und Gurkenpflanzen wurden sehr sorgsam und mit Unterstützung der Kinder umgepflanzt.

Jetzt sind unsere Pflanzen im Hochbeet und brauchen auch hier noch unsere Aufmerksamkeit und Pflege. Gemeinsam werden die Gemüsepflanzen gegossen, die Erde wird von Fremdkraut befreit und Rankhilfen für z.B. die Tomatenpflanzen werden angebracht.

Die Frage der Kinder ist nun immer wieder: Wann können wir ernten? Zusammen schauen wir immer wieder genau hin. Erste Blüten sind an den Pflanzen zu erkennen und daraus entstehen dann Früchte.

Können wir die Tomaten schon ernten und essen? Wir nehmen wahr, dass die ersten Tomaten grün heranwachsen und noch

viel Sonne und Wärme brauchen, um rot und reif zu werden.

Und nach viel liebevoller Pflege, harter Arbeit und einer gewissen Ausdauer können wir am Ende unsere eigenen Gurken, Tomaten und Paprika ernten. Das eigene Gemüse schmeckt natürlich am allerbesten.

Nicole Brüning.
Krippenleitung der
Ev.-luth. Krippe „Am See“ Hüde



Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Gemeindebrief

Gemeinde:

Name, Vorname des Gemeindegliedes

Anschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass folgende Daten von mir in der Druckausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht werden:

- () Geburtstag mit Datum und Altersangabe
 () Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung, Trauerfeier)

Diese Einwilligung kann ich jederzeit (teilweise oder ganz) gegenüber der Gemeinde widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift

Kirchenvorstände; Gemeindebeirat

Brockum:

Vorsitzende des KV:

Anke Lübker, Tel: 1718

stellv. Vorsitzende:

Bettina Burkhardt, Tel: 8400

Burlage:

Vorsitzender des KV:

Dr. Matthias Henseleit, Tel: 2194

stellv. Vorsitzende:

Bettina Burkhardt, Tel: 8400

Lemförde:

Vorsitzende des KV:

Barbara Meyer,

Tel: 1948

stellv. Vorsitzende:

Anna Happ, Tel: 998223

Gemeindebeirat:

Anke Hübner, Tel: 2763

Evang.-luth. Kindertagesstätten

Lutherspatzen Lemförde:

- Kindertagesstätte Tel: 8155
- Krippe Tel: 9986126

Krippe am See Hude:

Telefon: 313 00 75

Bücherei

Brockum:

- dienstags 15 – 17 Uhr
Erika Schumacher,
Tel: 05773-8193

Pfarrbüros:

Brockum:

- Elke Rehker, Tel: 604
(Do. 9 - 12 Uhr)

Burlage:

- Ute Effertz, Tel: 8400
(Di. 10 - 12 und Fr. 10 - 12 Uhr)

Lemförde:

- Elke Rehker, Tel: 340
(Di. 9 - 12 und Do. 15 - 18 Uhr)

Diakon

Diakon Ingo Jaeger, Tel: 203428

KüsterInnen

Brockum:

- Helmut Sander-Wintermann,
Tel: 2968 / 015128834145

Burlage:

- Silvia Langhorst,
Tel: 05447-921853

Lemförde:

- Claudia Vogt-Pelster,
Tel 0151-74338603

Friedhofspflege

Brockum, Lemförde, Stemshorn:

- Reinhard Meyer,
Tel: 0170-5356821

Burlage:

- Silvia Langhorst,
Tel: 05447-921853

Verteilen Gemeindebriefe

Lemförde:

- Tina Sellig, Tel: 997471

Posaunenchor

Brockum:

- montags 19.30 Uhr
Anfänger 18 Uhr
Ständchen auf Anfrage
Ulrike Haake, Tel. 0175-5904483

Lemförde:

- mittwochs 20 Uhr
Anfänger 18 Uhr
Julian Kleibs, Tel: 01516-1580565
Ralf Rehker (Stellvertreter),
Tel: 8973

Gitarrengruppen

Brockum:

- dienstags 14-tägig 20 Uhr

Lemförde

- „Viel-Saitig“
dienstags 19 – 20 Uhr
Ingo Jaeger, Tel: 203428

Besuchsdienste

Brockum:

- Elsa Logemann, Tel: 84 09

Burlage:

- Barbara Tschach, Tel: 2742

Theatergruppe Ev. Jugend

Lemförde:

- mittwochs 19 - 21 Uhr
Ingo Jaeger, Tel: 203428

Chöre

Burlage:

- GoodSpell4you
montags 20.15 Uhr
Ulrike Lampe, Tel: 2604
Mareike Koke, Tel: 0175-8477489

Lemförde:

- Freie Töne
donnerstags 19.15 Uhr
Auskunft Kerstin Nicolai, Tel: 617

Seniorengruppen

Brockum:

- letzter Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Rosemarie Borchert, Tel: 1350
- Frauenkreis
Zweiter Mittwoch im Monat, 15 Uhr,
Edith Dettmer, Tel: 446

Burlage:

- Dritter Mittwoch im Monat, 15 Uhr,
Angelika Schütter,
Tel: 05447-7024
- Seniorengymnastik
montags 15 - 16 Uhr
Tanja Mittmann,
Tel. 05443-929964

Lemförde:

- Erster Mittwoch in geraden Monaten
15 Uhr
Gabriele Maieli, Tel: 1705

Lebensmittelausgabe

- Lemförde, Hauptstr. 42,
dienstags 10.30 - 12 Uhr
Susanne Middel, Tel: 2911

Krabbelgruppen:

Brockum:

- montags 9.30 - 11.30 Uhr
Jasmin Gellert,
Tel. 0151-70004661
Andrea Weidemann,
Tel: 736

Lemförde:

- montags 15 - 16.30 Uhr
Ramona Seibel Tel. 0151-42101675

Kindergottesdienst

Kigo am Dämmer:

- samstags von 10 - 12 Uhr
im Wechsel im Gemeindehaus
Burlage und Lemförde
Sonja Hofmeyer, Tel: 203117
Ilka Hoppe, Tel: 203207

Kinderbasteln für 4 - 6jährige

Lemförde:

- 3. Mittwoch im Monat
Mareile Bunge, Tel: 0157-77232207
Franziska Bachofer,
Tel: 0178-3426898

Bibelgruppen

Brockum:

- Gesprächskreis
3. Donnerstag im Monat
16 - 18 Uhr Cornelia Witte,
Tel: 998950

Offenes Ohr

Brockum:

- dienstags 16 - 17 Uhr
- Pastorin Bettina Burkhardt,
Tel: 604

überregional

Ambulanter Hospizdienst
Lemförde Tel: 997093

Diakonisches Werk Diepholz

- Schuldnerberatung
Tel: 05441-987930
- Sozialarbeit Tel: 05441-987910
- Suchtberatung
Tel: 05441-987920

Sozialsprechstunde im
Ev. Gemeindehaus Pastorenstr. 9,
Lemförde

Kirchenkreissozialarbeiterin
Ann-Christin Leymann, nach vorheriger
Anmeldung unter 05441-987910
Mailadresse:
Ann-Christin.Leymann@evlka.de

Selbsthilfe (Depression u.a.) Paritätische
Kontaktstelle
Tel: 0571-82802-17

weitere Angebote

Lemförde:

- Diakonissen-Mutterhaus
Tel: 2080
- Landeskirchliche Gemeinschaft
Uwe Vogelsang, Tel: 1550
- clean ist cool
Selbsthilfegruppe für Drogen-
und Alkoholabhängige
Thorsten Grabow,
Tel: 0151-10852802

